

# Inhalt

Vorwort .....	11
Einleitung .....	13
1 Die Präsenz von Menschen islamischen Glaubens in Deutschland als Thema der Religionspädagogik .....	23
1.1 Die muslimischen Dialogpartnerinnen und -partner in der deutschen Gesellschaft und ihre Geschichte in diesem Land .....	23
1.2 Die Inkulturation des Islams als Folge der Integration von Musliminnen und Muslimen .....	33
1.3 Religionspädagogische Konzeptionen als Reaktionen auf die interreligiöse Situation .....	38
1.3.1 Karl Ernst Nipkow .....	38
1.3.2 Johannes Lähnemann .....	52
1.3.3 Stephan Leimgruber.....	66
1.4 Interreligiosität – eine religionspädagogische Herausforderung?.	78
2 Praxisfelder des christlich-islamischen Dialogs .....	79
2.1 Die Ebenen des interreligiösen Dialogs .....	79
2.1.1 Die Ebene der Konvivenz.....	79
2.1.2 Die Ebene des gemeinsamen Betens .....	82
2.1.3 Die Ebene theologischer Fachgespräche .....	106
2.2 Belastungen des Dialogs.....	110

2.2.1 Belastungen, die das Zustandekommen dialogischer Begegnungen verhindern .....	111
2.2.2 Belastungen, die in der Praxis dialogischer Begegnungen auftreten.....	141
<b>3 Theologische Dimensionen des christlich-islamischen Dialogs.....</b>	<b>149</b>
3.1 Die jeweilige Theologie als Bezugsrahmen der religiösen Identität der Dialogpartnerinnen und -partner.....	151
3.2 Christlich-theologische Begründungen des Dialogs.....	156
3.2.1 Dialog als Konsequenz der Offenbarung Gottes.....	156
3.2.2 Dialog als Konsequenz der Trinität .....	157
3.3 Christlich-theologische Voraussetzungen für den christlich-islamischen Dialog.....	161
3.3.1 Biblische Aussagen und christlich-islamischer Dialog .....	162
3.3.2 Mission versus Dialog? .....	175
3.4 Themen des christlich-islamischen Dialogs: Gemeinsamkeiten von und Unterschiede zwischen den religiösen Systemen Christentum und Islam.....	193
3.4.1 Identität Gottes.....	195
3.4.2 Gottes Offenbarung in seinem Wort.....	212
3.4.3 Die Frage der Entsprechung der Inlibration des Wortes Gottes im Qur'an und der Inkarnation des Wortes Gottes in Jesus Christus.....	215
3.4.4 Die Frage der christlichen Anerkennung Muhammads als Propheten und des Qur'ans als Wort Gottes.....	222
3.4.5 Theologische Anthropologie .....	233

3.4.6 Biblische Gestalten, die auch im Qur'an vorkommen – exemplarisch dargestellt anhand von Noah/Nuh.....	242
3.4.7 Der Altersbeweis.....	248
3.5 Der christlich-islamische Dialog im Rahmen der Beziehungen zwischen den drei Religionen Judentum, Christentum und Islam ...	253
3.5.1 Der Glaube, auf der abschließenden Offenbarung Gottes zu basieren und die daraus resultierende Sicht der beiden anderen „abrahamitischen Religionen“.....	254
3.5.2 Christlich-jüdischer Dialog im Verhältnis zum (sonstigen) interreligiösen Dialog.....	263
3.6 Die Frage tragfähiger theologischer Grundlagen des interreligiösen Dialogs .....	273
3.6.1 Die Verhältnisbestimmung von Religionen zueinander.....	273
3.6.2 Die Alternative: Interreligiöser Dialog als Begegnung von Menschen unterschiedlicher Religionszugehörigkeit.....	289
4 Dialog im Spannungsfeld von Distanz und Nähe.....	301
4.1 Differenz als innerer und äußerer Grund des Dialogs.....	301
4.2 „Respekt“ als Leitbegriff im Dialog .....	308
4.3 Interreligiöser Dialog als Dimension zwischenmenschlicher Begegnung.....	313
5 Elemente einer Pädagogik des interreligiösen Dialogs.....	319
5.1 Christlich-islamischer Dialog als Ort von Bildung .....	319
5.1.1 Die identitätsstiftende Funktion des christlich-islamischen Dialogs.....	322

5.1.2 Die friedensstiftende Funktion des christlich-islamischen Dialogs .....	340
5.2 Dialogfähigkeit als Teil der Allgemeinbildung.....	342
5.2.1 Dialogfähigkeit .....	343
5.2.2 Hans Werner Heymanns Verständnis von Allgemeinbildung.....	344
5.3 Interreligiöser Dialog als Ort religiösen Lernens .....	360
6 Religionspädagogisches Resümee .....	367
Literaturverzeichnis .....	369